

Bibliographie Rosa Katz

Brigitte Riedmann

Die bislang vollständigste Bibliographie von Rosa Katz stammt von Frau Prof. E. Billmann-Mahecha (2002, S.165). Auch die folgende Bibliographie, entstanden im Zusammenhang mit einer Masterarbeit (Riedmann, 2003), kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Die durch die Recherchen neu entdeckten veröffentlichten und unveröffentlichten Arbeiten sind mit einem Sternchen (*) markiert. Darüber hinaus wurde versucht, bislang fehlende Daten in den Zitaten möglichst vollständig zu ergänzen.



Rosa Katz um 1917 in Berlin
Aus: Riedmann (2003)
Quelle: Archiv Gregor Katz

1. Veröffentlichte Werke

- Heine, R. (1909). Ein Beitrag über die sogenannte Vergleichung übermerklicher Empfindungsunterschiede. Zeitschrift für Psychologie, 54, 56-70.
- (1914). Über Wiedererkennen und rückwirkende Hemmung. Dissertation. Zeitschrift für Psychologie, 68, 161-236.
- (1917). Deutschland und die Deutschen in der russischen Literatur. 1. Turgenjew. Nord und Süd, 41, 204-209.
- (1917a). Deutschland und die Deutschen in der russischen Literatur. 2. Dostojewski. Nord und Süd, 41, 310-315.
- Katz, R. (1922) (mit D. Katz). Kinderpsychologische Beobachtungen. Kindergarten, 63, 7/8, 105-107.
- (1925). Das Erziehungssystem der Maria Montessori. Rostock: Carl Hinstorffs Verlag.
- (1925a) (mit D. Katz). Die Erziehung im vorschulpflichtigen Alter. Leipzig: Quelle & Meyer.
- (1926) (mit D. Katz). Verhalten eines Kindes bei Behinderung eines Armes. Zeitschrift für Psychologie und Physiologie, 99, 197-201.
- (1927). Neue Formen des Kindergartens. Zeitschrift für pädagogische Psychologie und Jugendkunde, 10, 490-509.
- *(1927a). Der wandernde Kindergarten. Neue Deutsche Frauenzeitschrift, 12, 3-4.

- (1927b). Beobachtungen an Kindern beim Märchenerzählen. Zeitschrift für angewandte Psychologie, 28, 140-143.
- (1928) (mit D. Katz). Gespräche mit Kindern. Untersuchungen zur Sozialpsychologie und Pädagogik. Berlin: Springer.
- (1928) (mit D. Katz). Psychologische Untersuchungen über Hunger und Appetit. Archiv für die gesamte Psychologie, 269-320.
- *(1929). Märchenerzählen. Eltern und Kind. Leipzig: Teubner.
- *(1930). Unverständliche Ungezogenheit begründet in der kindlichen Vorstellungswelt. Prüfer, J., O. Steche und H. Piorkowski (Hrsg.), Eltern und Kind. Jg. 12 (3) (S.54-55), Leipzig: Teubner.
- (1930a). Das Tasten des Kindes. Archiv für die gesamte Psychologie, 77, 35-47.
- (1931) (mit D. Katz). Die Schimpfworte des Kindes. Zeitschrift für angewandte Psychologie. (Beiheft 59: Festschrift für William Stern zum 60. Geburtstag am 29. April 1931). Leipzig: J.A. Barth, 120-131.
- (1932). Das Kind als Erfinder. Zeitschrift für Psychologie, 124, 93-102.
- (1933). Gemeinschaftsleben verschiedensprachiger Kinder. Zeitschrift für Kinderforschung, 42, 321-364.
- (1936) (mit D. Katz). The child as a teacher. Investigations into the social psychology of the child. Acta Psychologica, 2, 76-124.
- (1936a) (mit D. Katz). Conversations with children (Gespräche mit Kindern). London: K. Paul, Trench, Trubner & Co Ltd.
- (1936b) (mit D. Katz). Some problems concerning the feeding behaviour of monkeys. Proceedings of the Zoological Society of London, Ser. A (Part 2), 183-186.
- (1937) (mit D. Katz). Behaviour of monkey under light of poor visibility. Proceedings of the Zoological Society of London, Ser. A (Part 2), 183-186.
- (1938) (mit D. Katz). Samtal med barn. (Gespräche mit Kindern). Stockholm: Geber.
- (1939). Montessoris Uppfostringsmetod. Stockholm: Kooperativa Förbundets Bokförlag.
- (1940). Über motorische und geistige Umstellung bei Ausschaltung normaler Lösungsmethoden. Zeitschrift für Kinderpsychiatrie, 7, 17-26.
- *(1944). Zur Typologie des Philologen. Festschrift für Prof. Rolf Lagerborg, Åbo, Finnland. Helsingfors: Eros und Eris, 168-181.
- (1946). Kann der Tastsinn Ausdruck erfassen? Schweizerische Zeitschrift für Psychologie und ihre Anwendungen, 5, 117-126.
- (1946a). La réadaptation motrice et intellectuelle immédiate chez l'enfant. Journal de psychologie normale et pathologique, 39, 83-129.
- (1951). Ein Beitrag zur Persönlichkeits- und Milieudiagnose des Kindes. In G. Ekman et. al. (Hrsg.), Essays in psychology. Dedicated to David Katz (S.161-179), Uppsala Almqvist & Wiksells Boktryckeri AB.
- *(1955). Ein Beitrag zur Psychologie des Vornamens. Zeitschr. für Kinderpsychiatrie (Acta Paedopsychiatria), 2, 50-59.
- (1957). Philologische Frühbegabung. Groningen, Djakarta: J.B. Wolters.
- (1960) (Hrsg. mit D. Katz). Handbuch der Psychologie (2. erw. Aufl.). Basel, Stuttgart: B. Schwabe & Co.
- (1960a) (mit D. Katz). Manual de psicologia (2. Aufl.). Madrid: Ediciones Morata.
- (1960b) (mit D. Katz). Trattato di psicologia. Torino: Boringhieri.
- *(1962). Bericht über die Psychologie des Vornamens. Bericht über den 16. Internat. Kongress für Psychologie 1960 in Bonn, Bonn/Amsterdam, 686-687.

- (1964). Psychologie des Vornamens. Bern: Huber.
 *(1964a). Psychologie des Vornamens. Beiheft zur Schweizerischen Zeitschrift für Psychologie und ihre Anwendungen (48).
 (1967) (mit D. Katz). Manual de psicologia (3. Aufl.). Madrid: Ediciones Morata.
 (1972). Rosa Katz. In L. J. Pongratz, W. Traxel & E. G. Wehner (Hrsg.), Psychologie in Selbstdarstellungen (S.103-125), Bern: Huber.
 (1972) (Hrsg. mit D. Katz). Kleines Handbuch der Psychologie (3. erw. Aufl.).
 Basel, Stuttgart: B. Schwabe & Co.

2. Unveröffentlichte Schriften von Rosa Katz

- *Katz, R. (1932). Motorische Umstellung bei Kindern. Unveröffentlichtes Typoskript zum Vortrag in Kopenhagen beim Internationalen Kongress für Psychologie. Stockholm: Königliche Bibliothek.
 *(ab 1937). Barnpsychologiska avdelningen. Unveröffentlichtes Typoskript zum Vortrag. Stockholm: Königliche Bibliothek.
 *(1948). Zur Typologie der Philologen. Unveröffentlichtes Typoskript zum Vortrag gehalten im Juli 1948 auf dem Internationalen Kongress für Psychologie in Edinburgh.
 *(1974). Autobiographie. Ergänzungen zur Autobiographie 1972 in Pongratz et. al. Privates Archiv Gregor Katz.

3. Sekundärliteratur über Rosa Katz

- Berger, M. (1994). Führende Frauen in sozialer Verantwortung. Christ und Bildung, 12, 202ff.
 (1994a). Rosa Katz - Eine vergessene Psychologin. Spielmittel, 5, 38-39.
 (1999). Jüdische Frauen im Kreis um Maria Montessori. Unsere Jugend, 10, 411-418.
 (2000). Rosa Katz - Ihr Leben und Wirken. Ein Beitrag zur Geschichte der Montessori-Pädagogik. Das Kind, 27, 85-92.
 (2002). Rosa Katz - eine bedeutende, aber nicht nur in Rostock unbekannt gebliebene Psychologin. Eine Spurensuche. Zeitgeschichte regional. Mitteilungen aus Mecklenburg-Vorpommern, 2, 65-73.
 (2002a). "Hilf mir, es allein zu tun!" - vor 50 Jahren starb Maria Montessori. Unsere Jugend, 5, 223-231.
 Billmann-Mahecha, E. (1996). Gespräche mit Kindern: Zum historischen und methodischen Stellenwert der Untersuchungen von David und Rosa Katz. In H. Gundlach (Hg.), Untersuchungen zur Geschichte der Psychologie und der Psychotechnik (S.273-288), München/Wien: Profil Verlag GmbH.
 (2002). Rosa Katz: Auf der Suche nach einer kulturpsychologischen Entwicklungspsychologie. In S. Volkmann-Raue & H. E. Lück (Hrsg.), Bedeutende Psychologinnen. Biographien und Schriften (S.152-166), Weinheim/Basel: Beltz.
 Riedmann, B. (2003). Rosa Katz. Leben und Werk einer Psychologin. Magisterarbeit. Hagen: FernUniversität, Psychologie sozialer Prozesse.

Korrespondenzanschrift

Brigitte Riedmann, Kornmarktstraße 20, A-6900 Bregenz, b.riedmann@riedmann.vol.at